



Willy, das Pony aus Hardt, trabte vor der Königs-Kompanie „Steinberg“ her, als gestern in Windberg die Schützen marschierten.  
 RP-Foto: H.P.

**Windbergs Schützen paradierten und hatten:**

# Blumen für den Oberst, der auch Karnevalist ist

Vor der Parade mußte Willy antreten zum Zähneputzen: Der zehnjährige Ponyhengst war willig und stand still. Schnell wurden ihm mit einem Papiertaschentuch die letzten Frühstück-Grashalme vom Maul gewischt. Dann trabte der Vierbeiner zum Erherzog-Albrecht-Marsch über die Annakirchstraße in Windberg: Er lief vor den paradiierenden Schützen der Steinberg-Kompanie her, die sich das Mini-Pferd als Maskottchen ausgesucht hatten.

Aus den Reihen der Grünröcke kommt auch der König des Bürgerschützenvereins: Hans-Peter Kuppenbender, der schon zehn Jahre die Vereinsgeschäfte führt und dafür gestern Abend einen Zinnteller bekam. Seine Ritter sind Willi Schillberg und Dieter Peters. Das Königstrio hatte in diesem Jahr auf die üblichen Geschenke verzichtet und um Spenden gebeten: 500 Mark kamen für die Pfarrcaritas zusammen. Pastor Anton Maßen bedankte sich beim Empfang im Pfarrheim, der durch das Kommando des Hauptmanns beendet wurde: Die Schützen, das Pony Willy und einige hundert Zuschauer standen auf der Straße bereit und warteten auf den König und sein Gefolge.

Dazu gehörten gestern auch Oberbürger-

meister Heinz Feldhege und Bezirksvorsteher Willi Metzger. Über den Besuch des OB freuten sich die Bürgerschützen besonders. Und Vorsitzender Walter Fritsch war stolz: „Wir brauchen den OB erst gar nicht zum Ehrenmitglied zu machen, er gehört seit Jahren zu uns.“ Neben den 200 eigenen Bürgerschützen marschierten gestern in Windberg auch Männer der Apollinaris-Bruderschaft und Fußballer von Fortuna. Einer der paradiierenden Kleingärtner schulterte gestern zum letzten Mal den Spaten; Der 80jährige Hans Beyers verabschiedete sich am Abend im Haus Baues von der Kompanie „Gut Schöpp“ und bekam die Silberne Nadel des Vereins. Für Oberst i. R. Adi Brocher gab's Blumen. Schließlich hatte der Schützen-Adi und unternehmungslustige Karnevalist vor einiger Zeit das Bundesverdienstkreuz bekommen.

Heute, 18.30 Uhr, befiehlt General Thomas Pöös noch einmal zur Parade. Diesmal wird auf der Lindenstraße marschiert. An seiner Seite reitet Hans Quadflieg, der im Winter Karnevalspräsident in Stadtmitte ist. Das Fest endet mit dem Heimatabend im Saal von Haus Baues, den der Schützenvorstand hübsch geschmückt hat. hth.